

Trotz Lockdown viel Aktuelles rund ums QM

Ein reichliches und reichhaltiges Jahr lang drehte sich Vieles in der QM-Arbeit um den **Deutschen Kita-Preis**, bei dem das vom QM koordinierte Bildungsnetz Heerstraße mit dem bundesweit 2. Platz in der Kategorie Lokales Bündnis für Frühe Bildung ausgezeichnet wurde. Nun wurde der Preis im Familienministerium überreicht, und die Familienministerin besuchte zusammen mit der Bildungssenatorin unseren Stadtteil, um persönlich den „großen Scheck“ zu überreichen. Den genauen Bericht über beide Veranstaltungen gibt es in dieser Ausgabe des Treffpunkts auf Seite 4.

Bei beiden Terminen vertreten war die **Kita-Sozialarbeit**. Für das Spandauer Pilotprojekt, das inzwischen auch im Falkenhagener Feld durchgeführt wird, läuft die Suche nach einer Regelfinanzierung. Unlängst fanden eine Austauschrunde Berliner Träger zum Thema und ein Online-Fachgespräch statt, um Projektidee und die einzelnen Inhalte und Angebote bekannter zu machen. Die Projektförderung im Programm Sozialer Zusammenhalt ist bis Ende 2022 geplant. Als Schirmherrin ist die Familienministerin Franziska Giffey angefragt. Es bleibt also weiter spannend ...



Auch aus den Staakkato-Projekten **Geschlechterdifferenzierende Jugendarbeit/Jugendbeteiligung** gibt es Neuigkeiten. Der von Jugendlichen selbst verwaltete Jugendclub im Souterrain des Gemeindehauses im Pillnitzer Weg hat einen Namen: Pi8-Youth. Schade nur, dass die geplante Eröffnungsfeier abgesagt werden musste. Trotzdem haben die Jugendlichen mit Unterstützung von

Lothar Bärsch von der Ev. Kirchengemeinde und den Streetworker*innen von Staakkato viel auf die Beine gestellt, was auch unter Pandemieeinschränkungen stattfinden kann.

Zum Ende des Jahres läuft die Förderung des Projektes **Musik im Stadtteil** leider aus. Erfreulicherweise bleibt aber die Musik in unserem Stadtteil erhalten. Ab 2021 will die Musikschule die Zusammenarbeit mit den Stadtteilbibliotheken verstärken und Spracherziehung mit Musik und Vorführung verknüpfen. Die Zielgruppe hierfür sind vor allem Kitagruppen. Geplant ist weiter ein Projekt an Kitas in Spandau mit kostenlosen musikalischen Früherziehungsangeboten. Das QM-Team freut sich, dass die Musikschule weiter in Staaken aktiv bleibt.

Über das Projekt **Starke Familien in Staaken – Early Bird – Frühe Förderung im Kiez** erfahren Sie mehr auf Seite 1-2, über das Projekt **Aufsuchende Arbeit mit Senior*innen – Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen** auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Beratungen zur Programmplanung 2021 beginnen – Ihre Meinung ist gefragt!

2020 ist kein leichtes Jahr für die Quartiersarbeit. In Zeiten der Corona-Pandemie ist es schwierig, die Quartiersratsitzungen in „großer Runde“ mit immerhin mehr als 30 aktiven Mitgliedern durchzuführen. So fand der Austausch weitestgehend in vielen Einzelgesprächen, telefonisch und elektronisch über E-Mailkontakt statt. Aufgrund einer Vorgabe des Senats wurden die Quartiersrats-Neuwahlen vorerst in den nächsten Sommer verschoben. Deshalb musste auch, trotz der Bereitschaft der meisten Mitglieder sich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu treffen, die geplante Zusammenkunft Ende Oktober leider abgesagt werden. Das QM-Team arbeitet in

Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum Spandau weiter an Möglichkeiten, auch digital in virtuellen Räumen in den Austausch zu treten.

Die Quartiersarbeit geht trotz Lockdown weiter, und die Beratungen des Quartiersrats über die Fördermittel 2021 starten! Es sind einige Themen wie der Umgang mit Müll, Vermüllungstendenzen im Quartier sowie Suchtprävention und Trinkerszene im Themenspeicher. An diesen und „neuen“ Themen des Stadtteils wird der Quartiersrat weiterarbeiten.

Auch die Aktionsfondsjury hat per E-Mail über zwei neue Anträge abgestimmt, gestellt durch die Ev. Kirchengemeinde zu Staaken und die Elternvertretung der Kita Wunderblume. Bis Ende der Herbstferien hatten Bewohner*innen des Stadtteils Zeit, ihr Votum zu den Projekten **Sportgeräte für die Offene Arbeit** und **Mobilisierung nach Corona-Lockdown** abzugeben. Alle 18 Mitglieder haben die Projektideen für gut befunden und beiden Projekten zugestimmt. Mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 15.

Wenn Sie Themen, Anregungen, Fragen und Ideen für den Stadtteil haben, sprechen Sie uns an! Auch im Aktionsfonds stehen wieder Mittel zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 617 400 77 und per Mail unter quartiersverfahren@heerstrasse.net. Oder Sie kommen direkt in unsere Sprechstunden dienstags von 10 – 17 Uhr ins QM-Projektbüro in den Blasewitzer Ring 32.

Wir sind auch 2021 weiter für Sie da

Alle Veranstaltungen, Aktionen und sonstigen Treffen rund ums Thema 15 Jahre QM Heerstraße mussten wegen Corona ins nächste Jahr verschoben werden.

Trotz Lockdown viel Aktuelles rund ums QM

Ein reichliches und reichhaltiges Jahr lang drehte sich Vieles in der QM-Arbeit um den **Deutschen Kita-Preis**, bei dem das vom QM koordinierte Bildungsnetz Heerstraße mit dem bundesweit 2. Platz in der Kategorie Lokales Bündnis für Frühe Bildung ausgezeichnet wurde. Nun wurde der Preis im Familienministerium überreicht, und die Familienministerin besuchte zusammen mit der Bildungssenatorin unseren Stadtteil, um persönlich den „großen Scheck“ zu überreichen. Den genauen Bericht über beide Veranstaltungen gibt es in dieser Ausgabe des Treffpunkts auf Seite 4.

Bei beiden Terminen vertreten war die **Kita-Sozialarbeit**. Für das Spandauer Pilotprojekt, das inzwischen auch im Falkenhagener Feld durchgeführt wird, läuft die Suche nach einer Regelfinanzierung. Unlängst fanden eine Austauschrunde Berliner Träger zum Thema und ein Online-Fachgespräch statt, um Projektidee und die einzelnen Inhalte und Angebote bekannter zu machen. Die Projektförderung im Programm Sozialer Zusammenhalt ist bis Ende 2022 geplant. Als Schirmherrin ist die Familienministerin Franziska Giffey angefragt. Es bleibt also weiter spannend ...



Auch aus den Staakkato-Projekten **Geschlechterdifferenzierende Jugendarbeit/Jugendbeteiligung** gibt es Neuigkeiten. Der von Jugendlichen selbst verwaltete Jugendclub im Souterrain des Gemeindehauses im Pillnitzer Weg hat einen Namen: Pi8-Youth. Schade nur, dass die geplante Eröffnungsfeier abgesagt werden musste. Trotzdem haben die Jugendlichen mit Unterstützung von

Lothar Bärsch von der Ev. Kirchengemeinde und den Streetworker*innen von Staakkato viel auf die Beine gestellt, was auch unter Pandemieeinschränkungen stattfinden kann.

Zum Ende des Jahres läuft die Förderung des Projektes **Musik im Stadtteil** leider aus. Erfreulicherweise bleibt aber die Musik in unserem Stadtteil erhalten. Ab 2021 will die Musikschule die Zusammenarbeit mit den Stadtteilbibliotheken verstärken und Spracherziehung mit Musik und Vorführung verknüpfen. Die Zielgruppe hierfür sind vor allem Kitagruppen. Geplant ist weiter ein Projekt an Kitas in Spandau mit kostenlosen musikalischen Früherziehungsangeboten. Das QM-Team freut sich, dass die Musikschule weiter in Staaken aktiv bleibt.

Über das Projekt **Starke Familien in Staaken – Early Bird – Frühe Förderung im Kiez** erfahren Sie mehr auf Seite 1-2, über das Projekt **Aufsuchende Arbeit mit Senior*innen – Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen** auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Beratungen zur Programmplanung 2021 beginnen – Ihre Meinung ist gefragt!

2020 ist kein leichtes Jahr für die Quartiersarbeit. In Zeiten der Corona-Pandemie ist es schwierig, die Quartiersratsitzungen in „großer Runde“ mit immerhin mehr als 30 aktiven Mitgliedern durchzuführen. So fand der Austausch weitestgehend in vielen Einzelgesprächen, telefonisch und elektronisch über E-Mailkontakt statt. Aufgrund einer Vorgabe des Senats wurden die Quartiersrats-Neuwahlen vorerst in den nächsten Sommer verschoben. Deshalb musste auch, trotz der Bereitschaft der meisten Mitglieder sich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu treffen, die geplante Zusammenkunft Ende Oktober leider abgesagt werden. Das QM-Team arbeitet in

Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum Spandau weiter an Möglichkeiten, auch digital in virtuellen Räumen in den Austausch zu treten.

Die Quartiersarbeit geht trotz Lockdown weiter, und die Beratungen des Quartiersrats über die Fördermittel 2021 starten! Es sind einige Themen wie der Umgang mit Müll, Vermüllungstendenzen im Quartier sowie Suchtprävention und Trinkerszene im Themenspeicher. An diesen und „neuen“ Themen des Stadtteils wird der Quartiersrat weiterarbeiten.

Auch die Aktionsfondsjury hat per E-Mail über zwei neue Anträge abgestimmt, gestellt durch die Ev. Kirchengemeinde zu Staaken und die Elternvertretung der Kita Wunderblume. Bis Ende der Herbstferien hatten Bewohner*innen des Stadtteils Zeit, ihr Votum zu den Projekten **Sportgeräte für die Offene Arbeit** und **Mobilisierung nach Corona-Lockdown** abzugeben. Alle 18 Mitglieder haben die Projektideen für gut befunden und beiden Projekten zugestimmt. Mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 15.

Wenn Sie Themen, Anregungen, Fragen und Ideen für den Stadtteil haben, sprechen Sie uns an! Auch im Aktionsfonds stehen wieder Mittel zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 617 400 77 und per Mail unter quartiersverfahren@heerstrasse.net. Oder Sie kommen direkt in unsere Sprechstunden dienstags von 10 – 17 Uhr ins QM-Projektbüro in den Blasewitzer Ring 32.

Wir sind auch 2021 weiter für Sie da

Alle Veranstaltungen, Aktionen und sonstigen Treffen rund ums Thema 15 Jahre QM Heerstraße mussten wegen Corona ins nächste Jahr verschoben werden.